



Sammlung Theaterzettel

Kabale und Liebe

Schiller, Friedrich

1868-01-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

F 139.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 68. Freitag, den 31. Januar 1868.

Kabale und Liebe.

Trauerspiel in 5 Abtheilungen von Schiller.

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten	Herr Müller.
Ferdinand, sein Sohn, Major	Herr Michelsen.
Hofmarschall von Kalb	Herr Pichler.
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	*
Burm, Haussekretär des Präsidenten	Herr Jacobi.
Miller, Stadtmusikant	Herr Werner.
Deffen Frau	Frau Koche.
Louise, dessen Tochter	Frau Jacobi.
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Fräul. A. Bissinger.
Ein Kammerdiener des Fürsten	Herr Bauer.
Ein Kammerdiener der Lady	Herr Peters.
Diener des Präsidenten	Herr Mödlinger.

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady, als des Präsidenten, Gerichtsdiener.

* Lady Milford . . . Fräul. **Beneta**, (als Gast).

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Ditt.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr 45 Minuten von Mannheim nach Ludwigshafen.	
" 9 " — " " " Ludwigshafen " Speyer und Neustadt.	
" 9 " 45 " " " Ludwigshafen " Frankenthal u. Worms.	
" 10 " 10 " " " Mannheim " Heidelberg.	
Nachts 12 " 55 " " " " " Heidelberg.	

Druck und Verlag von J. Schneider.